

**Verwendung der Studienbeitragsmittel
Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften**

|  | Berichtszeitraum vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 | |
|---|--|--|
| | Gesamtausgaben | Aufteilung der Kosten auf nachstehende Maßnahmen (in Klammern Anteil an den Gesamtausgaben) |
| Dekanat | 124.063,98 Euro | <p>Personalstellen (81,7 %):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine 1/2 Personalstelle Berater für Auslandsaufenthalte/ EMBS- Koordinator: u.a. Gesamtkoordination aller Aktivitäten und Klärung von Fragen bezüglich des Studienverlaufs im Ausland • Eine Vollzeit -Personalstelle Dekanat: Zuständigkeit für allgemeine, formale und prüfungsrechtliche Fragen zu allen Studiengängen • Eine 1/2 Personalstelle Studiendekanin: Unterstützung der Studiendekanin in ihren Aufgabenbereichen <p>Sonstige Maßnahmen u.a. Lehraufträge und Korrektur von Übungsklausuren in Jura (18,3%)</p> |
| Betriebswirtschaftslehre allgemein | 73.258,00 Euro | <p>Personalstellen (93,2 %):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine dreimonatige 1/2 Personalstelle Prüfungsausschuss: Unterstützung des Prüfungsausschusses für BWL / EW / Wipäd in seinen Aufgabenbereichen • Eine 1/2 Personalstelle Berater für Auslandsaufenthalte/ EMBS-Koordinator: u.a. Gesamtkoordination aller Aktivitäten und Klärung von Fragen bezüglich des Studienverlaufs im Ausland <p>Sonstige Maßnahmen u.a. Zuweisung Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik und Lehrstuhl für BWL-BSL (6,8%)</p> |

**Verwendung der Studienbeitragsmittel
Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften**



**Berichtszeitraum
vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009**

Gesamtausgaben

**Aufteilung der Kosten auf
nachstehende Maßnahmen
(in Klammern Anteil an den Gesamtausgaben)**

Betriebswirtschaftslehre
mit Schwerpunkt SMI

256.826,92 Euro

Personalstellen (70,7 %):

- Studienberatung: eine 1/2 und eine 2/5 Personalstelle jeweils im ganzen Berichtszeitraum vom 1.1.09 bis 31.12.09
- Lehrstuhl für Internationales Management: drei 1/2 Personalstellen vom 1.1.09 bis 31.3.09 als Aufstockung der bestehenden Stellen aus Lehrstuhlmitteln, eine 1/2 Personalstelle vom 1.4.09 bis 30.9.09 und eine 1/4 Personalstelle ab 1.10.09
- Lehrstuhl für Marketing: eine Vollzeitpersonalstelle ab dem 21.8.09 und eine 1/2 Personalstelle vom 1.1.09 bis 31.3.09 und vom 1.6.09 bis 30.11.09 zur Unterstützung der Lehre und zum Ausgleich der entstandenen Vakanz
- Lehrstuhl für Produktion und Logistik: eine 1/2 Personalstelle im ganzen Berichtszeitraum vom 1.1.09 bis 31.12.09
- Lehrstuhl für Personal und Organisation: eine Vollzeit-Personalstelle vom 1.1.09 bis 30.9.09 als Lehrstuhlvertretung und eine Vollzeit-Personalstelle (Mitarbeiter) vom 1.10.09 bis 31.12.09 zum Ausgleich der entstandenen Vakanz

Allgemeine Beschreibung:

- Durch die Schaffung neuer Stellen aus Studienbeiträgen konnten zusätzliche Seminare und Übungen zur Vertiefung der Lerninhalte angeboten werden.
- Die durch die Neubesetzung zweier Lehrstühle entstandenen Vakanzen konnten kurzfristig mit Mitarbeitern und Lehrstuhlvertretungen ausgeglichen werden.
- Kursstärken wurden reduziert mit dem Ergebnis einer intensivierten Betreuung der Studierenden.

| Verwendung der Studienbeitragsmittel Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften | | |
|--|--|---|
|  | Berichtszeitraum vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 | |
| | Gesamtausgaben | Aufteilung der Kosten auf nachstehende Maßnahmen (in Klammern Anteil an den Gesamtausgaben) |
| Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt SMI (Fortsetzung) | | <ul style="list-style-type: none"> Des Weiteren haben Studierende mit dem Studienberater einen Ansprechpartner zur Planung des Studienverlaufs oder des Auslandsstudiums. Darüber hinaus beinhaltet die Studienberatung die Koordination von Learning Agreements, die Beratung bei Unterschreiten einer Punkteschwelle, die Mitarbeit bei den Erstsemestereinführungstagen, die Einrichtung eines Career Service sowie die Koordination von Bachelor- und Masterarbeiten. <p>Lehraufträge zur Erweiterung und Ergänzung des Lehrangebots (7,6%)</p> <p>Bibliothek (5%)</p> <p>Studentische Hilfskräfte (5,9%) und wissenschaftliche Hilfskräfte (2,5%) zur Vorbereitung und Unterstützung von Lehrveranstaltungen</p> <p>Gastvorträge zur Ergänzung des Lehrangebots (0,1%)</p> <p>Sachmittel - technische Ausstattung/ Software (3,9%)</p> <p>Sprachzentrum - Subventionierung der Sprachwissenschaft (1,6%)</p> <p>Sonstige Maßnahmen (2,7%)</p> <p><u>Überblick über das aus Studienbeiträgen finanzierte Lehrangebot¹</u></p> <ul style="list-style-type: none"> WS08/09 U.a. Examenskolloquium (TU), Marketing Intelligence (Ü), Diplom-/Masterarbeitenseminar (S), Seminar für ausländische Gaststudierende (S), |

¹ Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; Bei den aufgeführten Maßnahmen handelt es sich um aus Studienbeiträgen finanzierte Aufstockungen der bisher am jeweiligen Lehrstuhl angebotenen Lehrveranstaltungen.

**Verwendung der Studienbeitragsmittel
Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften**

|  | Berichtszeitraum vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 | |
|---|--|---|
| | Gesamtausgaben | Aufteilung der Kosten auf nachstehende Maßnahmen (in Klammern Anteil an den Gesamtausgaben) |
| Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt SMI (Fortsetzung) | | <p>Repetitorium zu Supply Chain Management II (mehr Gruppen), Internationale Unternehmensethik (mehr Gruppen);</p> <ul style="list-style-type: none"> • SS2009 U.a Übung zu Grundlagen des Internationalen Managements (mehr Gruppen), Diplom-/Masterarbeitenseminar (S), Repetitorium zu Supply Chain Management I (mehr Gruppen), Marketing Intelligence (Ü), Marktanalysen und –konzepte (V). Exkursionen im Fallstudienseminar (S); • WS09/10 U.a Seminar für ausländische Gaststudierende (S), Bachelorarbeitenseminar (S), Diplom-/Masterarbeitenseminar (S), Examenskolloquium (TU), Repetitorium zu Supply Chain Management II (mehr Gruppen), Übung zu Grundlagen des Internationalen Managements (mehr Gruppen), Internationale Unternehmensethik (mehr Gruppen); |

**Verwendung der Studienbeitragsmittel
Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften**



**Berichtszeitraum
vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009**

Gesamtausgaben

**Aufteilung der Kosten auf
nachstehende Maßnahmen
(in Klammern Anteil an den Gesamtausgaben)**

Betriebswirtschaftslehre
mit Schwerpunkt CFA

200.700 Euro

Personalstellen (ca. 96%):

- Fachstudienberatung BWL mit den Schwerpunkten CFA Controlling, Finance & Accounting und IRSW in den Studiengängen BWL und EW: 0,5 Personalstellen E13 (wiss. Mitarbeiterin);
- Lehrstuhl für Finanzcontrolling: ca. 0,19 Personalstellen E13 (wiss. Mitarbeiter);
- Lehrstuhl für Unternehmensführung & Controlling: ca. 1,14 Personalstellen E13 (wiss. MitarbeiterIn) verteilt auf mehrere Teilstellen;
- Lehrstuhl für Finanzwirtschaft: ca. 0,81 Personalstellen E13 (wiss. Mitarbeiter) verteilt auf mehrere Teilstellen; 0,75 sonstige Stelle (E12) aus Restmitteln des Vorjahres;
- Lehrstuhl für internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung: ca. 0,21 Personalstellen E13 (wiss. MitarbeiterIn) verteilt auf mehrere Teilstellen.

Allgemeine Beschreibung:

- Durch die Schaffung neuer Stellen aus Studienbeiträgen konnten zusätzliche Seminare und Übungen zur Vertiefung der Lerninhalte angeboten werden.
- Die Lehre wurde durch den Ausbau von Parallelangeboten intensiviert.
- Kursstärken wurden reduziert mit dem Ergebnis einer intensivierten Betreuung der Studierenden.
- **Fachstudienberatung:**
 - Umfassende Studienplanung vom ersten Semester an (Bachelor, Master);
 - fortlaufende Studienbetreuung bis zum letzten Fachsemester.

**Verwendung der Studienbeitragsmittel
Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften**

|  | Berichtszeitraum vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 | |
|---|--|--|
| | Gesamtausgaben | Aufteilung der Kosten auf nachstehende Maßnahmen (in Klammern Anteil an den Gesamtausgaben) |
| Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt CFA (Fortsetzung) | | <ul style="list-style-type: none"> - Integrierende Auslandsstudienplanung inkl. der seit 2007 erfolgreich eingeführten Innovation einer Erstellung von Gesamt-Learning-Agreements über alle Prüfer/Kurse; Abstimmung mit der Inlandsstudienplanung. - Umfassende Studienberatung für Interessierte und Bewerber im Bachelor und Master. - Beratung von Studierenden im Nebenfach. - Umfassende Beratung und Betreuung von Studiengang- und Hochschulwechslern. - Durchführung der verpflichtenden Studienberatung gemäß PO/StO inkl. einer kompletten Studienplanung (Orientierungsprüfung). - Präsenz bei Informations- und Betreuungsveranstaltungen, z.B. Kollegstufe Bamberger Schulen, Studienbasar des Melanchthon-Gymnasiums in Nürnberg, EET Erstsemestereinführung im Winter- und im Sommersemester. <p>Lehraufträge zur Erweiterung und Ergänzung des Lehrangebots (ca. 3%): Fallstudienseminar Gründung einer Produktionsbank; Aktuelle Entwicklungen im Bank- und Sparkassenwesen; Versicherungsmanagement; Wertpapierbörsen im Wettbewerb; Schiffsfinanzierung; Internationales Projektmanagement; Instandhaltungsmanagement; IT-Management; Management of Professional Service Firms; Controlling in öffentlichen Institutionen; Hedge Funds; Mergers & Acquisitions.</p> <p>Studentische Hilfskräfte (ca. 1%) zur Vorbereitung und Unterstützung von Lehrveranstaltungen.</p> |

| Verwendung der Studienbeitragsmittel Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften | | |
|--|--|---|
|  | Berichtszeitraum vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 | |
| | Gesamtausgaben | Aufteilung der Kosten auf nachstehende Maßnahmen (in Klammern Anteil an den Gesamtausgaben) |
| Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt CFA (Fortsetzung) | | <p>Bibliothek: Fortführung des als Innovation in 2007 gestarteten, mit der Bibliothek umgesetzten Konzeptes eines Präsenz-Literatur-Apparates CFA Controlling, Finance & Accounting, in Verbindung mit den früheren Semesterapparaten, offen für Studierende im Diplomsystem und im Bachelor-/Mastersystem.</p> <p><u>Überblick über das aus Studienbeiträgen finanzierte Lehrangebot²</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • WS08/09 Beispiele: Controlling I: Kosten-, Erlös- und Ergebniscontrolling (5x Ü / 2x TU); Financial Innovation (Ü); Unternehmensfinanzierung I/Internationale Unternehmensfinanzierung: Fallstudien-Seminar, Kleingruppen á 6 bis 7 Personen zur Erarbeitung von Gründungsfallstudien; Unternehmensfinanzierung II: Hauptseminar mit 6 bis 8 Themen; Parallelveranstaltung zur Vermeidung von Seminargrößen von mehr als 30 Teilnehmern; Kolloquium für Bachelor-/ Master-Thesis und Diplomarbeit (S/HS) in BWL/Finanzwirtschaft. • SS2009 Beispiele: UFC-B5 Wissenschaftliches Arbeiten im Rahmen der Bachelor-Thesis (S); UFC-B2 Kosten-, Erlös- & Ergebniscontrolling (5x Ü); UFC-B1 Grundlagen der Unternehmensführung (TU); UCF-M1 Strategisches Performance Management (TU); Kolloquium für Bachelor-/ Master- Thesis (S); Diplomarbeitkolloquium (HS); Bachelor-/Masterarbeits-Kolloquium: Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung |

² Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; Bei den aufgeführten Maßnahmen handelt es sich um aus Studienbeiträgen finanzierte Aufstockungen der bisher am jeweiligen Lehrstuhl angebotenen Lehrveranstaltungen.

**Verwendung der Studienbeitragsmittel
Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften**

|  | Berichtszeitraum vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 | |
|---|--|--|
| | Gesamtausgaben | Aufteilung der Kosten auf nachstehende Maßnahmen (in Klammern Anteil an den Gesamtausgaben) |
| Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt CFA (Fortsetzung) | | <p>(K); Risikomanagement I: Vorlesung mit studentischen Präsentationen; Verringerung der Gruppengrößen in der Erarbeitung der Präsentationen von ca. 10 bis 12 auf ca. 5 bis 7; Finanzmärkte I: Vorlesung mit studentischen Präsentationen; Verringerung der Gruppengrößen in der Erarbeitung der Präsentationen von ca. 10 bis 12 auf ca. 5 bis 7; Kolloquium für Bachelor-/ Master-Thesis und Diplomarbeit (S/HS) in BWL/Finanzwirtschaft; Unternehmensfinanzierung III/Währungs- und Finanzmarktintegration: Hauptseminar mit 6 bis 8 Themen; Parallelveranstaltung zur Vermeidung von Seminargrößen von mehr als 30 Teilnehmern; Unternehmensfinanzierung IV: Hauptseminar mit 6 bis 8 Themen; Parallelveranstaltung zur Vermeidung von Seminargrößen von mehr als 30 Teilnehmern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • WS09/10 <p>Beispiele: UFC-B5 Wissenschaftliches Arbeiten im Rahmen der Bachelor-Thesis (S); UFC-B2 Kosten-, Erlös- und Ergebniscontrolling (4xÜ / 3x TU); Betriebliches Rechnungswesen (3x Ü / 3x TU); Unternehmensfinanzierung I/Internationale Unternehmensfinanzierung: Fallstudien-Seminar, Kleingruppen á 6 bis 7 Personen zur Erarbeitung von Gründungsfallstudien; Unternehmensfinanzierung II: Hauptseminar mit 6 bis 8 Themen; Parallelveranstaltung zur Vermeidung von Seminargrößen von mehr als 30 Teilnehmern; Kolloquium für Bachelor-/ Master-Thesis und Diplomarbeit (S/HS) in BWL/Finanzwirtschaft.</p> |

**Verwendung der Studienbeitragsmittel
Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften**



**Berichtszeitraum
vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009**

Gesamtausgaben

**Aufteilung der Kosten auf
nachstehende Maßnahmen
(in Klammern Anteil an den Gesamtausgaben)**

Politikwissenschaft
allgemein

269.546,02 Euro

Personalstellen (83,9 %), ***z.T. in Teilverträgen:***

- Zwei 1/2 Personalstellen Lehrstuhl für internationale Beziehungen
- Zwei 1/2 Personalstellen Lehrstuhl für vergleichende Politikwissenschaft
- Eine 1/2 und eine fünfmonatige 1/2 Personalstellen Lehrstuhl für politische Soziologie
- Eine 1/2 Personalstelle Lehrstuhl für international vergleichende Politikfeldanalyse
- Zwei 1/2 Personalstellen Lehrstuhl für Politikwissenschaft I
- Eine dreimonatige 1/2 Personalstelle Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaft

Allgemeine Beschreibung:

- Durch die Schaffung neuer Stellen aus Studienbeiträgen konnte das Angebot an Seminaren und Übungen in den frühen sowie den fortgeschrittenen Studiensemestern erheblich ausgeweitet werden.
- Kursstärken wurden reduziert.
- Zuvor bestehende Zugangssperren sind vollständig entfallen.

Lehraufträge zur Erweiterung und Ergänzung des Lehrangebots (2,9%)

Studentische Hilfskräfte (9%) und ***Tutoren*** (0,3%) zur Vorbereitung und Unterstützung von Lehrveranstaltungen u.a. Tutorien für wissenschaftliches Arbeiten

Sachmittel - technische Ausstattung/ Software (2,6%)

| Verwendung der Studienbeitragsmittel Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften | | |
|--|--|---|
|  | Berichtszeitraum vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 | |
| | Gesamtausgaben | Aufteilung der Kosten auf nachstehende Maßnahmen (in Klammern Anteil an den Gesamtausgaben) |
| Politikwissenschaft allgemein (Fortsetzung) | <p>Sonstige Maßnahmen (1,3%)</p> <p><u>Überblick über das aus Studienbeiträgen finanzierte Lehrangebot³</u></p> <ul style="list-style-type: none"> WS08/09 Teilgebiet Politische Theorie: Ein Vertiefungsseminar BA/Übung im Hauptstudium; ein Seminar im MA/HS im Bereich Politische Philosophie; zwei Seminare BA/Proseminare zur Politischen Theorie; ein Tutorium Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten; Teilgebiet Politische Soziologie: Drei Seminare BA/Proseminare Einführung in die Politische Soziologie; zwei Übungen Methoden der Politischen Soziologie; Teilgebiet Internationale und europäische Politik: vier Seminare/Proseminare zu Problemen der internationalen und europäischen Politik; vier Übungen zur internationalen und europäischen Politik; ein Vertiefungsseminar BA/Hauptseminar im Diplom/Seminar MA; Teilgebiet Politische Systeme/Vergleichende Politikwissenschaft: Drei Seminare im BA/Proseminare und eine Übung Einführung in das Studium Politische Systeme; Teilgebiet Politikfeldanalyse: Eine Übung Einführung in die international vergleichende Politikfeldanalyse und ein Seminar im BA/Proseminar zu Themen der international vergleichenden Politikfeldanalyse. SS2009 Teilgebiet Politische Theorie: Ein Vertiefungsseminar BA/Übung im Hauptstudium; | |

³ Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; Bei den aufgeführten Maßnahmen handelt es sich um aus Studienbeiträgen finanzierte Aufstockungen der bisher am jeweiligen Lehrstuhl angebotenen Lehrveranstaltungen.

**Verwendung der Studienbeitragsmittel
Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften**



**Berichtszeitraum
vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009**

Gesamtausgaben

**Aufteilung der Kosten auf
nachstehende Maßnahmen
(in Klammern Anteil an den Gesamtausgaben)**

Politikwissenschaft
allgemein
(Fortsetzung)

zwei Seminare im MA/HS im Bereich Politische Philosophie; zwei Seminare BA/Proseminare zur Politischen Theorie; ein Tutorium Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten;

Teilgebiet **Politische Soziologie**: Ein Seminar BA/Proseminar Einführung in die Politische Soziologie; zwei Übungen Methoden der Politischen Soziologie; ein Vertiefungsseminar Politische Soziologie;

Teilgebiet **Internationale und europäische Politik**: Drei Seminare/Proseminare zu Problemen der internationalen und europäischen Politik; eine Übung zur internationalen und europäischen Politik; ein Vertiefungsseminar BA/Hauptseminar; ein Seminar MA/Hauptseminar;

Teilgebiet **Politische Systeme/Vergleichende Politikwissenschaft**: Drei Seminare im BA/Proseminare, eine Übung; und ein Vertiefungsseminar BA/Hauptseminar;

Teilgebiet **Politikfeldanalyse**: Drei Übungen und ein Tutorium Einführung in die international vergleichende Politikfeldanalyse.

- **WS09/10**
Teilgebiet **Politische Theorie**: Ein Vertiefungsseminar BA/Übung im Hauptstudium; zwei Seminare im MA/HS im Bereich Politische Philosophie; ein Seminar BA/Proseminar zur Politischen Theorie; ein Tutorium Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten;
- Teilgebiet **Politische Soziologie**: Ein Seminar BA/Proseminar Einführung in die Politische Soziologie; zwei Übungen Methoden der Politischen Soziologie; ein Vertiefungsseminar Politische Soziologie;
- Teilgebiet **Internationale und europäische Politik**: Vier Seminare/Proseminare zu Problemen der internationalen und europäischen Politik; vier Übungen zur

**Verwendung der Studienbeitragsmittel
Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften**

|  | Berichtszeitraum vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 | |
|---|--|--|
| | Gesamtausgaben | Aufteilung der Kosten auf nachstehende Maßnahmen (in Klammern Anteil an den Gesamtausgaben) |
| Politikwissenschaft allgemein (Fortsetzung) | | internationalen und europäischen Politik; ein Vertiefungsseminar BA/Hauptseminar; Teilgebiet Politische Systeme/Vergleichende Politikwissenschaft : Drei Seminare im BA/Proseminare und zwei Übungen zu Themen der Vergleichenden Politikwissenschaft; Teilgebiet Politikfeldanalyse : Drei Übungen und ein Tutorium Einführung in die international vergleichende Politikfeldanalyse; |

**Verwendung der Studienbeitragsmittel
Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften**



**Berichtszeitraum
vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009**

Gesamtausgaben

**Aufteilung der Kosten auf
nachstehende Maßnahmen
(in Klammern Anteil an den Gesamtausgaben)**

Soziologie
allgemein

353.834,84 Euro

Personalstellen (82 %) z.T. in Teilverträgen:

- Eine 1/2 und eine dreimonatige 1/2 Personalstellen Lehrstuhl für Soziologie I
- Eine Vollzeit- und eine dreimonatige Vollzeit-Personalstelle Lehrstuhl für Soziologie II
- Eine achtmonatige 1/2 Personalstelle Lehrstuhl für Sozialstrukturanalyse
- Etwa zwei 1/2 Personalstellen Lehrstuhl für Methoden der empirischen Sozialforschung
- Zwei 1/2 Personalstellen Lehrstuhl für Bevölkerungswissenschaft
- Eine dreimonatige 1/2 Personalstelle Lehrstuhl für längsschnittliche Bildungsforschung
- Eine siebenmonatige 3/10 Personalstelle Juniorprofessur für Bildungsungleichheit im Lebenslauf
- Eine 1/2 Personalstelle Professur für Soziologie
- Eine 1/2 Personalstelle Fachgruppe Soziologie

Allgemeine Beschreibung:

- Durch die Schaffung neuer Stellen aus Studienbeiträgen konnte das Lehrangebot deutlich ausgeweitet werden.
- Mit dem Studienberater haben Studierende einen Ansprechpartner für allgemeine, formale und prüfungsrechtliche Fragen.

| Verwendung der Studienbeitragsmittel Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften | | |
|--|--|--|
|  | Berichtszeitraum vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 | |
| | Gesamtausgaben | Aufteilung der Kosten auf nachstehende Maßnahmen (in Klammern Anteil an den Gesamtausgaben) |
| Soziologie allgemein (Fortsetzung) | | <ul style="list-style-type: none"> • Kursstärken wurden reduziert mit dem Ergebnis einer intensiveren Arbeitsatmosphäre. • Die (Nach-)Betreuung von studentischen Arbeiten wurde zeitlich ausgeweitet und qualitativ verbessert. <p>Lehraufträge zur Erweiterung und Ergänzung des Lehrangebots (4,6%)</p> <p>Studentische Hilfskräfte (7,6%) und Tutoren (1%) zur Vorbereitung und Unterstützung von Lehrveranstaltungen u.a. Tutorium Einführung in Stata</p> <p>Wissenschaftliche Hilfskräfte zur Begleitung von Lehreinheiten (1,8%)</p> <p>Sachmittel - technische Ausstattung/ Software (z.B. SPSS und Stata-Lizenzen) (2,2%)</p> <p>Sonstige Maßnahmen u.a. PC-Ausstattung, Druckaufträge (0,8%)</p> <p><u>Überblick über das aus Studienbeiträgen finanzierte Lehrangebot⁴</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • WS08/09 U.a. Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten (3x TU); Sozialer Wandel und internationaler Vergleich II (2x HS); Gesellschaftstheorie (KK); Methoden der komparativen Makrosoziologie (KK); Komparative Makrosoziologie (2x HS); Allgemeine Soziologie I (3x PS); Datenanalyse am PC für Teilnehmer des Forschungspraktikums (6 Gruppen); Forschungsverfahren für Fortgeschrittene I (2x HS / 2x Ü); Einführung in |

⁴Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; Bei den aufgeführten Maßnahmen handelt es sich um aus Studienbeiträgen finanzierte Aufstockungen der bisher am jeweiligen Lehrstuhl angebotenen Lehrveranstaltungen.

**Verwendung der Studienbeitragsmittel
Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften**

|  | Berichtszeitraum vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 | |
|---|--|---|
| | Gesamtausgaben | Aufteilung der Kosten auf nachstehende Maßnahmen (in Klammern Anteil an den Gesamtausgaben) |
| Soziologie allgemein (Fortsetzung) | | <p>STATA (Ü); STATA- Tutorium; Forschungspraktikum (Ü); Internationale Organisation in soziologischer Perspektive: Die WTO (PS); Alterung in Europa (PS)</p> <ul style="list-style-type: none"> • SS2009 U.a. Bevölkerungswissenschaftliches Forschungspraktikum II (Ü); Altern in Europa (PS); Sozialer Wandel und internationaler Vergleich II (HS); Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten (2x TU); Soziologie des Internets (PS); Gesellschaftstheorie (KK); Methoden der komparativen Makrosoziologie (KK); Datenanalyse am PC für Teilnehmer des Forschungspraktikums (6 Gruppen/ Plenum); Datenanalyse am PC für Fortgeschrittene II (2x HS / 2x Ü); Religion, Staat und Gesellschaft im internationalen Vergleich (HS); • WS09/10 U.a. Bevölkerungswissenschaftliches Forschungspraktikum (Ü); Religion, Staat und Gesellschaft im internationalen Vergleich (HS); Bildung im Lebenslauf (S/PS); Spezielle Aspekte der Bildungssoziologie (S/PS); Bildungsungleichheit: Theoretische Erklärungen und empirische Befunde (HS); Gesellschaftliche Konsequenzen des demographischen Wandels (HS); Generationenbeziehungen und Generationenverhältnisse (HS); Datenanalyse am PC für Teilnehmer des Forschungspraktikums (4 Gruppen); Gesellschaftstheorie (KK); Methoden der komparativen Makrosoziologie (KK); Soziologie des Internets (S/PS); Arbeit und Beruf im Lebenslauf (S/PS); Sozialer Wandel und internationaler Vergleich II (S/HS); |

**Verwendung der Studienbeitragsmittel
Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften**



**Berichtszeitraum
vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009**

Gesamtausgaben

**Aufteilung der Kosten auf
nachstehende Maßnahmen
(in Klammern Anteil an den Gesamtausgaben)**

Volkwirtschaftslehre

130.244,04 Euro

Personalstellen (82,4 %), z.T. in Teilverträgen:

- Eine 1/2 Personalstelle Lehrstuhl für Internationale Wirtschaft
- Eine 1/2 Personalstelle Lehrstuhl für Finanzwissenschaft
- Eine 1/2 Personalstelle Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik
- Eine 1/4 und eine sechsmonatige 1/4 Personalstellen Lehrstuhl für Empirische Mikroökonomik
- Eine neunmonatige 1/4 Personalstelle Lehrstuhl für Industrieökonomik

Allgemeine Beschreibung:

- Durch die Schaffung neuer Stellen aus Studienbeiträgen konnten zusätzliche Seminare und Übungen zur Vertiefung der Lerninhalte angeboten werden.

Studentische Hilfskräfte (6,7%) und ***Tutoren*** (1,6%) zur Vorbereitung und Unterstützung von Lehrveranstaltungen

Wissenschaftliche Hilfskräfte zur Begleitung von Lehreinheiten (1,8%)

Sachmittel - technische Ausstattung/ Software (4,8%)

Bibliothek (0,5%)

Sonstige Maßnahmen (1,3%)

| Verwendung der Studienbeitragsmittel Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften | | |
|--|--|---|
|  | Berichtszeitraum vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 | |
| | Gesamtausgaben | Aufteilung der Kosten auf nachstehende Maßnahmen (in Klammern Anteil an den Gesamtausgaben) |
| Volkwirtschaftslehre (Fortsetzung) | | <p><u>Überblick über das aus Studienbeiträgen finanzierte Lehrangebot⁵</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • WS08/09 u.a. Mikroökonomik I (2x Ü); Mikroökonomik II (Ü); Einführung in die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (Ü); Diplomandenkolloquium (K); Öffentliche Finanzen 1: Einführung in die Finanzwissenschaft (Ü); Finanzwissenschaft 3: Staatsverschuldung (Ü); Finanzwissenschaft 5: Fiskalpolitik (Ü); Empirische Makroökonomik (2x Ü); Makroökonomik II (Ü); Spezielle Makroökonomik (Ü); Makroökonomik I (2x Ü); Einführung in die VWL (Ü); Mathematica- Übung zur Finanzmarktdynamik (Ü); • SS2009 u.a. Finanzwissenschaft 4: Internationale Besteuerung (Ü); Mikroökonomik I (R); Diplomandenkolloquium (K); Finanzwissenschaft 1: Allokationstheorie und -politik (Ü); Finanzwissenschaft 2: Steuertheorie und -politik (Ü); Öffentliche Finanzen 1: Einführung in die Finanzwissenschaft (Ü); Empirische Makroökonomik (Ü); Makroökonomik II (2x Ü); Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (Ü); Gesundheitsökonomik (Ü); • WS09/10 u.a. Einführung in die VWL (Ü); Einführung in die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (Ü); Finanzwissenschaft 3: Staatsverschuldung (Ü); Finanzwissenschaft 5: Fiskalpolitik (Ü); Diplomandenkolloquium (K); Öffentliche Finanzen 1: Einführung in die Finanzwissenschaft (Ü); Empirische Makroökonomik (Ü); Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (Ü); Behavioral Economics (Ü); Competition Policy (Ü); |

⁵ Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; Bei den aufgeführten Maßnahmen handelt es sich um aus Studienbeiträgen finanzierte Aufstockungen der bisher am jeweiligen Lehrstuhl angebotenen Lehrveranstaltungen.

**Verwendung der Studienbeitragsmittel
Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften**



**Berichtszeitraum
vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009**

Gesamtausgaben

**Aufteilung der Kosten auf
nachstehende Maßnahmen
(in Klammern Anteil an den Gesamtausgaben)**

Wirtschaftspädagogik

88.363,51 Euro

Personalstellen (83,7 %), z.T. in Teilverträgen:

- Eine 1/2 Personalstelle für die Studienberatung: mit dem Studienberater haben Studierende einen Ansprechpartner für allgemeine, formale und prüfungsrechtliche Fragen
- Zwei 1/2 Personalstellen zur Unterstützung und Verbesserung der Lehre

Allgemeine Beschreibung:

- Durch die Schaffung neuer Stellen aus Studienbeiträgen konnten zusätzliche Seminare und Übungen zur Vertiefung der Lerninhalte angeboten und durch Doppelung einiger Angebote sinnvolle Gruppengrößen für Teamarbeit erreicht werden.
- Kursstärken wurden reduziert mit dem Ergebnis einer besseren Betreuung der Studierenden.

Lehraufträge zur Erweiterung und Ergänzung des Lehrangebots:

- Stimmtraining;
- Umgang mit Lernstörungen bei Jugendlichen
- Seminarmethoden in der Erwachsenenbildung (1,8%)

Gastvorträge mit anschließenden Workshops zur Ergänzung des Lehrangebots (2,7%)

Sachmittel - technische Ausstattung/ Software (4,2%)

Bibliothek (2,3%)

Sprachzentrum - Subventionierung der Lerneinheit Wirtschaftsenglisch

| Verwendung der Studienbeitragsmittel Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften | | |
|--|--|--|
|  | Berichtszeitraum vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 | |
| | Gesamtausgaben | Aufteilung der Kosten auf nachstehende Maßnahmen (in Klammern Anteil an den Gesamtausgaben) |
| Wirtschaftspädagogik (Fortsetzung) | | <p>(2,3%)</p> <p>Sonstige Maßnahmen (3,0%)</p> <p><u>Überblick über das aus Studienbeiträgen finanzierte Lehrangebot⁶</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • WS08/09 u.a. Forschungsfragen der Wirtschaftspädagogik (2x S); Physiologische, psychologische und betriebspädagogische Grundlagen des Lernens und Arbeitens (S/ GLA); Schulpraktische Übungen - Nachbereitung (S); Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (TU/ S); • SS2009 u.a. Problemstellungen der Wirtschaftspädagogik (S); Methoden der Lehr-Lern-Forschung (S + Ü); Planung und Durchführung von Unterweisungsprozessen I und II (2x S); Forschungsfragen der Wirtschaftspädagogik (S); • WS09/10 u.a. Physiologische, psychologische und betriebspädagogische Grundlagen des Lernens und des Arbeitens (2 x Ü); Bildungsmanagement I und II (S); Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (Ü); Problemstellungen der Wirtschaftspädagogik (S); Schulpraktische Übungen (Nachbereitung) |

⁶Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; Bei den aufgeführten Maßnahmen handelt es sich um aus Studienbeiträgen finanzierte Aufstockungen der bisher am jeweiligen Lehrstuhl angebotenen Lehrveranstaltungen.

| Verwendung der Studienbeitragsmittel Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften | | |
|--|--|--|
|  | Berichtszeitraum vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 | |
| | Gesamtausgaben | Aufteilung der Kosten auf nachstehende Maßnahmen (in Klammern Anteil an den Gesamtausgaben) |
| Statistik | 63.273,26 Euro | <p>Personalstellen (71,4%), z.T. in Teilverträgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine 1/2 und eine neunmonatige 1/2 Personalstellen zur Unterstützung und Verbesserung der Lehre <p>Allgemeine Beschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Durch die Schaffung neuer Stellen aus Studienbeiträgen konnten zusätzliche Seminare und Übungen zur Vertiefung der Lerninhalte angeboten werden. Kursstärken wurden reduziert mit dem Ergebnis einer intensivierten und besseren Betreuung der Studierenden. <p>Lehraufträge zur Erweiterung und Ergänzung des Lehrangebots (1,7%) Studentische Hilfskräfte (4,9%) und Tutoren (12%) zur Vorbereitung und Unterstützung von Lehrveranstaltungen Gastvorträge (0,5%) Bibliothek (9,5%)</p> <p>Überblick über das aus Studienbeiträgen finanzierte Lehrangebot⁷</p> <ul style="list-style-type: none"> WS08/09 u.a. Angewandte Statistik am PC (4x Ü/ TU); Methoden der Statistik I (2x Ü); Methoden der Statistik II (4x Ü); SS2009 u.a. Angewandte Statistik am PC (4x Ü/ TU); Methoden der Statistik I (5x Ü); |

⁷ Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; Bei den aufgeführten Maßnahmen handelt es sich um aus Studienbeiträgen finanzierte Aufstockungen der bisher am jeweiligen Lehrstuhl angebotenen Lerninhalte.

| Verwendung der Studienbeitragsmittel Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften | | |
|--|--|--|
|  | Berichtszeitraum vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 | |
| | Gesamtausgaben | Aufteilung der Kosten auf nachstehende Maßnahmen (in Klammern Anteil an den Gesamtausgaben) |
| Statistik (Fortsetzung) | | <p>Methoden der Statistik II (1x Ü); Methoden der Statistik I für Wiederholer (1x TU); Methoden der Statistik II für Wiederholer (1x TU);</p> <ul style="list-style-type: none"> • WS09/10 u.a. Angewandte Statistik am PC (4x Ü/ TU); Methoden der Statistik I (4x Ü); Methoden der Statistik II (4x Ü); |
| Wirtschaftsmathematik | 8.870,49 Euro | <p>Studentische Hilfskräfte (21,1%) und Tutoren (78,9%) zur Vorbereitung und Unterstützung von Lehrveranstaltungen u.a. Einführung in die Benutzung von PCs, Notfallsprechstunde der studentischen Hilfskräfte.</p> <p><u>Überblick über das aus Studienbeiträgen finanzierte Lehrangebot⁸</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • WS08/09 u.a. Tutorium zur Wirtschaftsmathematik (2x Ü); • SS2009 u.a. Tutorium zur Wirtschaftsmathematik (2x Ü); • WS09/10 u.a. Tutorium zur Wirtschaftsmathematik (2x Ü); |

⁸ Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; Bei den aufgeführten Maßnahmen handelt es sich um aus Studienbeiträgen finanzierte Aufstockungen der bisher am jeweiligen Lehrstuhl angebotenen Lehrveranstaltungen.

**Verwendung der Studienbeitragsmittel
Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften**

|  | Berichtszeitraum vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 | |
|---|--|--|
| | Gesamtausgaben | Aufteilung der Kosten auf nachstehende Maßnahmen (in Klammern Anteil an den Gesamtausgaben) |
| Didaktik der Sozialkunde | 8.900 Euro | <p>Lehraufträge zur Erweiterung und Ergänzung des Lehrangebots (16,9%)</p> <p>Studentische Hilfskräfte und Mentoren (56,2%) zur Vorbereitung und Unterstützung von Lehrveranstaltungen</p> <p>Wissenschaftliche Hilfskräfte zur Begleitung von Lehreinheiten (11,2%)</p> <p>Sonstige Maßnahmen u.a. Medien (15,7%)</p> |
| Rechtswissenschaften allgemein | 18.797,89 Euro | <p>Eine dreimonatige 1/2 Personalstelle Lehrstuhl für Privatrecht (30,3 %)</p> <p>Lehraufträge zur Erweiterung und Ergänzung des Lehrangebots (16,5%)</p> <p>Studentische Hilfskräfte (36,4%) zur Vorbereitung und Unterstützung von Lehrveranstaltungen</p> <p>Sonstige Maßnahmen (16,8%)</p> |